Presse-Info Eggental

21. Juni 2019

**Das Südtiroler Sternendorf feiert 50 Jahre Mondlandung mit Apollo 11-Zimmer, Mondrover-Workshop und Space-Sound**

**Durch die Nacht mit einem Astrophysiker wandern, Mondrover im Workshop bauen und Space-Sound vom Feinsten erleben – zum 50. Jahrestag der Mondlandung legen die zum 1. Europäischen Sternendorf zusammengeschlossenen Orte Gummer, Steinegg, Kardaun und Karneid im Südtiroler Eggental ein Extra-Programm auf. Um die Bedeutung der Raumfahrt in Erinnerung zu rufen, dreht sich von 14. bis 21. Juli alles ums Weltall.** [**www.eggental.com**](http://www.eggental.com)

Los geht es am Sonntag, 14. Juli mit einer Nachtwanderung zum Christomannos Denkmal am Rosengarten mit dem Astrophysiker David Gruber. Beim gigantischen Bronzeadler hoch über dem Karer Pass zwischen Paolina- und Rotwandhütte gibt’s erlebnisreiche Einblicke ins Universum.

Am Freitag startet man an der Sternwarte in Obergummer mit Fachvorträgen in den Abend,   
z. B. spricht der ehemalige European Space Agency (ESA)-Astronaut Waleri Tokarew zum Thema „Der Mensch im All“. Ab 22.30 Uhr sind dann alle Augen auf den Mond gerichtet. Die Sternwarte Max Valier ist die einzige, die in Südtirol der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist und ermöglicht mit einem rund 80 cm-Spiegelteleskop gigantische Ausblicke. Besucher können sich in Gummer zwischen Sternwarte, Sonnenobservatorium, Planetenweg und Planetarium entscheiden.

Zum Finale am Wochenende begeistert dann ein vielfältiges Programm auf dem Dorfplatz in Gummer, im Planetarium und bei der Sternwarte in Obergummer: Geführte Wanderungen mit Sonnenbeobachtungen, die Filmpremiere „CapCom Go“ zum Erlebnis der 1. Mondlandung in deutscher und italienischer Sprache, Workshops „Mondrover bauen“ für Kinder. Waltraud Holzner liest im Planetarium am Samstag „Das Mondmärchen“ vor und die Kinderbuchautorin Marianne Ilmer Ebnicher macht am Sonntag in der Sternwarte eine Mondlesung. Ein musikalisches Highlight gibt es am Samstag, 20. Juli, am Abend auf dem Dorfplatz in Gummer. Mit der Percussion Group „Stixx Aliens“ reist man ab 20 Uhr „From earth to the moon". Danach erzählt Sepp Messner Windschnur „live in concert“ Geschichten von den komischen Erdbewohnern und zum Abschluss sorgt D. J. Wushu für Space-Sound vom Feinsten.

Wer noch mehr nach den Sternen greifen will, mietet sich bei den Astro-Wirten in Steinegg ein. Sie bieten an jedem Freitag in der Vollmondwoche Events mit Live-Musik und besonderen Spezialitäten an – von Mondfinsternis-Knödel bis Milchstraßen-Milchreis. Außerdem halten sie jederzeit Teleskope und Tipps für die Beobachtung des nächtlichen Himmels bereit. Einige Unterkünfte haben auch stilvoll astronomisch eingerichtete Schlafzimmer, mit selbstleuchtenden Sternbildern und Dachfenstern zur Beobachtung des Sternenhimmels. Ganz neu ist z. B. das Apollo11-Zimmer im Hotel Oberwirt Weisses Kreuz. Die in Originalgröße nachgebaute Mondlandefähre bietet Platz für die ganze Familie. Von außen nicht zu erahnen, darf man sich in dieser Suite als Astronaut der 60er Jahre fühlen. Durch das Hotel führt übrigens auch die Milchstraße – von der Garage bis zur Weinlounge.

**Über das Eggental**

Das Eggental mit seinen sieben Orten beginnt direkt an der Autobahnausfahrt Bozen Nord. Wanderer haben im Angesicht des Dolomiten UNESCO Welterbes mit Rosengarten, Latemar und Schlernmassiv 530 Kilometer markierter Wege zur Auswahl. Unter besonderem Schutz stehen die Naturparks Schlern-Rosengarten und die Bletterbachschlucht. Alle Gemeinden des Eggentals haben sich der Nachhaltigkeit verschrieben – der Strom für die Liftanlagen kommt von erneuerbaren Energieträgern. Die 6400 Gästebetten verteilen sich auf 18 Hotels im 4-Sterne-Bereich und zahlreiche weitere, ausgezeichnete Unterkünfte für unterschiedliche Ansprüche.

**Weitere Infos**

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen,

Tel.: 0039/0471/619500, info@eggental.com, [www.eggental.com](http://www.eggental.com)